Bundesinstitut für Risikobewertung veröffentlicht EU-Almanach Lebensmittelsicherheit und ENP-Almanach für Europäische Nachbarschaftspolitik

06.11.2017 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

Die beiden Nachschlagewerke geben einen Überblick über die jeweils zuständigen staatlichen Einrichtungen sowie die administrativen Strukturen zur Gewährleistung der Lebens- und Futtermittelsicherheit in der Europäischen Union und den benachbarten Ländern.

Die Neuauflage des EU-Almanachs Lebensmittelsicherheit des BfR umfasst 38 Länderprofile, die mit Unterstützung der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) und der EFSA-Kontaktstellen der Mitglieds- und Nachbarstaaten (EFSA Focal Points) erstellt und aktualisiert wurden. In dem Nachschlagewerk finden sich alle Mitgliedstaaten der Europäischen Union und Island, Norwegen und die Schweiz, sowie die benachbarten europäischen Länder der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Montenegro, Serbien und die Türkei. Neu dazugekommen sind in der 4. Auflage Albanien, Bosnien-Herzegowina und der Kosovo.

Den erstmalig erscheinenden ENP-Almanach hat das BfR gemeinsam mit der EFSA im Rahmen des European Neighbourhood and Partnership Instrument (ENPI) erarbeitet. Er bietet eine Übersicht über die Behördenstruktur von Nachbarstaaten der Europäischen Union und beinhaltet folgende Länder: Armenien, Weißrussland (Belarus), Georgien, Israel, Jordanien, Libanon, Moldawien, Marokko, Tunesien und die Ukraine.

Der Schwerpunkt beider Almanache liegt auf dem Gebiet der Bewertung gesundheitlicher Risiken. Jedes Länderprofil enthält eine grafische Übersicht der Behördenstruktur sowie eine detaillierte Beschreibung der Aufgaben und Tätigkeiten der Institutionen. Zuständigkeitsbereiche werden grafisch - anhand von Piktogrammen - dargestellt. So ist den Nachschlagewerken beispielsweise zu entnehmen, welche Institutionen für die gesundheitliche Bewertung von Nahrungsergänzungsmitteln, Tierarzneimittelrückstände oder Gentechnik zuständig sind. Zugleich erfahren die Leserinnen und Leser, welche Ministerien und Einrichtungen das Risikomanagement verantworten, wie Risiken kommuniziert werden und inwieweit Risikobewertung und Risikomanagement institutionell getrennt sind.

Publikation

Die vierte Auflage des EU-Almanachs Lebensmittelsicherheit steht auf der Internetseite des BfR kostenlos in deutscher und englischer Sprache zur Verfügung. Übersetzungen ins Französische, Portugiesische, Spanische und Chinesische folgen. Daneben erschien bereits im Februar 2017 eine Sonderausgabe des EU-Almanachs für die Gemeinschaft der Portugiesisch sprechenden Länder (Comunidade dos Países de Língua Portuguesa, CPLP). Der ENP-Almanach zur Europäischen Nachbarschaftspolitik liegt in englischer Sprache vor. Die Broschüren können auf der BfR-Webseite abgerufen und bestellt werden.

Quelle: Bundesinstitut für Risikobewertung / IDW Nachrichten

Redaktion: 06.11.2017 von Tim Mörsch, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: EU, Albanien, Belgien, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Vereinigtes Königreich (Großbritannien), Deutschland, Georgien, Irland, Island, Italien, Kosovo, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Republik Nordmazedonien, Moldau, Niederlande, Montenegro, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Russland, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ukraine, Ungarn, Weißrussland, Zypern, Türkei, Israel, Libanon, Jordanien, Marokko, Tunesien

Themen: Sicherheitsforschung, Lebenswissenschaften, Strategie und Rahmenbedingungen

Zurück

Weitere Informationen